

Straßenkinderprojekt „Nav Jeevan (Neues Leben)“ in Kalkutta (Westbengalen)



Das Leben unter einer Brücke im Gestank und Lärm einer stark befahrenen Straße



Das Haus NavJeevan in Kalkutta

Durch die Finanzierung der Indienhilfe konnten 2004 die ersten 6 Straßenkinder in einer angemieteten Wohnung aufgenommen werden. Mittlerweile fanden 25 Mädchen in einem angekauften, größeren Gebäude ein neues Zuhause. Die Mädchen leben hier zusammen mit den Schwestern und ihren Mitarbeiterinnen und erfahren hier oft erstmals Geborgenheit, Zuwendung und Gemeinschaft. Hier werden sie auf das Leben in der Gesellschaft vorbereitet, was oftmals recht schwierig ist, da sie das wilde Leben auf der Straße gewöhnt sind. Die Mädchen besuchen unterschiedliche Schulen, und bekommen die Hilfe und Förderung, die sie für ihre Weiterentwicklung brauchen. Neben dem lebenspraktischen und schulischen Lernen ist es der Leiterin Sr. Lizy besonders wichtig ihr Selbstwertgefühl, ihre Würde zu stärken, damit sie später so gestärkt besser im Leben stehen können.



Die Kinder von Haus NavJeevan



2009 wurde das Projekt erneut erweitert. Die älteren Mädchen (ab der 6.Klasse) zogen um in ein neu erbautes, von uns finanziertes Haus in Pandua, in der Nähe von Kalkutta. Dort besuchen sie weiterführende Schulen, die von den Schwestern geleitet werden. Dies ist kostengünstiger als in der Stadt. So können nun im Straßenkinderhaus in Kalkutta wieder neue Mädchen von der Straße aufgenommen werden.

Patenschaften – Dieses Projekt unterstützen wir u.a. auch durch Patenschaften. 1-2x jährlich schicken die Schwestern einen Bericht über das Neueste in Nav Jeevan, manchmal auch mit Foto, welches wir dann an die Paten weiterleiten. Eine Patenschaft kostet monatlich 10€.



Das neue Haus in Pandua

Wir suchen noch dringend Paten für Straßenkinder!!

Straßenkinderprojekt (Sishu) in Pandua/Bengalen

Die Schwester betreuen Kinder die auf der Straße oder im Prostituierten -Milieu in Pandua leben. Sie gehen bei den Schwestern in die Schule oder die Vorschule, werden danach betreut, erhalten Hilfe beim Lernen und täglich eine gesunde, warme Mahlzeit. Abends gehen sie wieder zurück zu ihren Familien.



Das Straßenkinderprojekt Sishu in Pandua